

# FREIE WALDORFSCHULE NEUMÜNSTER

## Das Leitbild

Die Freie Waldorfschule Neumünster ist aus einem Gründungsimpuls von Eltern entstanden. Die Schulgemeinschaft verpflichtet sich, das Leitbild mit seinen Grundwerten als Leitlinie für die weitere Entwicklung zu betrachten und diese konzeptionell umzusetzen.

In den nachfolgenden Werten wird die Grundlage für die gemeinsame Aufgabe gesehen:

- Das Leben an unserer Schule ist getragen von gelebter Wertschätzung und der Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern und Schülern.
- Unser Anliegen ist es, das Reifewachstum der Kinder und Jugendlichen gemäß den Gesetzmäßigkeiten des anthroposophischen Menschenbildes zu schützen. Grundlage dafür ist die Waldorfpädagogik, inspiriert durch die Menschenkunde Rudolf Steiners.
- Lernen sehen wir als zwischenmenschliche Begegnung.
- Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen in ihrer Einzigartigkeit als geistig-seelische und leibliche Wesen.
- Eine künstlerisch geprägte Lernumgebung und Unterrichtsgestaltung fördern Begeisterung, Motivation und Lernbereitschaft.
- Wir wollen den Schülerinnen und Schülern ein für Ihre Persönlichkeit bedeutsames Lernen ermöglichen, aus dem heraus sie sich ihrer selbst bewusst werden können. Unsere Erziehung zu Freiheit und Mündigkeit verstehen wir als Grundlage, auf der Verantwortung für und Respekt vor der Schöpfung entstehen.
- Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Begabungen und Fähigkeiten lernen gemeinsam. Die Begabungsvielfalt in den Klassen unterstützt den individuellen Lernerfolg.
- Die Umsetzung der gestellten Aufgaben erfordert tragfähige wirtschaftliche Grundlagen.
- Wir führen zum umfangreichen Waldorfabschluss. Die in Deutschland üblichen Schulabschlüsse können erlangt werden.
- Als Organisation in freier Trägerschaft führen und gestalten Lehrer und Eltern unsere Schule gemeinsam in selbstverwalteten Gremien.

Eine mit Leben erfüllte Waldorfpädagogik beansprucht eine innerliche und geistige Beweglichkeit. Selbsterziehung mit Blick auf sich und den gesamten Schulorganismus ermöglicht dies.

Neumünster im Juni 2007